

DEZ EMBER 2024

**LWL-MUSEUM FÜR
KUNST UND KULTUR
MÜNSTER**

#lwlmkk
#ottomueller



Öffentliche Kunstgespräche***

Otto Mueller

Mittwoch, 12.15–13.15 Uhr

Donnerstag, 15.15–16.15 Uhr

Samstag, jeweils 11.15–12.15 Uhr, 14.15–15.15 Uhr,
16.1–17.15 Uhr

Sonntag, jeweils 11.15–12.15 Uhr, 14.15–15.15 Uhr,
16.15–17.15 Uhr

KunstGeschichten

Dienstag, 15–16 Uhr

Wöchentlich beleuchtet dieses Kunstgespräch ein bestimmtes Phänomen, ein Thema oder Ereignis der Kultur- und Landesgeschichte.

3.12. Rhythmus

10.12. Kunstgenuss

17.12. Himmel und Erde

Elternzeit: Maßgeschneidert

Jeden ersten Donnerstag im Monat (5.12.), 10.15–11.15 Uhr,
11.30–12.30 Uhr

Für Eltern mit ihren Babys.

Kunst für die Seele: Farb-Feeling

Freitag, 6.12., 16–17.30 Uhr



Kunst kann Ruhe schenken, Mut machen, Lebensgeister wecken und in schwierigen Situationen Orientierungshilfe sein. Weg vom Alltagstrubel bietet dieser Rundgang in kleiner Gruppe Raum für eigene Eindrücke und Empfindungen. Wer will, kann diese untereinander austauschen und im Anschluss im Museumsatelier kreativ verarbeiten.

Cremer-Preis 2024: Ali Eslami. Line of Sight.

Samstag, 7.12., 15–16 Uhr

Familientouren mit dem Kulturbeutel

Jeden Sonntag, 14.30–15.30 Uhr

Kinder, Eltern, Großeltern sowie andere Begleitpersonen können ausgewählte Werke der Sammlung gemeinsam mit Kunstvermittler:innen interaktiv erkunden. Mithilfe unseres neu gestalteten „Kulturbeutels“, der vielfältige Materialien enthält, können die Teilnehmer:innen während der Tour und im Anschluss eigene kreative Ideen umsetzen.

Eintritt zzgl. 4 € pro Erwachsene, Kinder frei

Überblick über die Sammlung

Samstag, 14–15 Uhr

Sonntag, 14–15 Uhr

Kuratorinnen-Tour zur Sonderausstellung Otto Mueller

Donnerstag, 12.12., 16.30–17.30 Uhr, mit Ann-Catherine Weise

Kunstwerk des Monats

Freitag, 13.12., 18–18.30 Uhr

Kunstgespräch mit Anna Luisa Walter

Thema: Gabriele Münter – Stilleben mit Buch (1912)

Inklusiver Rundgang zur seelischen Gesundheit: Kunst und Achtsamkeit



Langer Freitag, 13.12., 18.15–19.15 Uhr

Das Programm richtet sich an alle, die Kunst nutzen, um zur Ruhe zu kommen und den Alltag für einen Moment außen vor zu lassen (unabhängig von psychischen Beeinträchtigungen o.ä.). Das Besondere an diesem Rundgang: Langsamkeit, Achtsamkeit, kleine Gruppe, keine kunsthistorischen Inhalte.

Um eine Anmeldung im Besucherbüro wird gebeten
(T +49 251 5907 201).

***Die Teilnahme an den Touren kostet 4 € pro Person.

Die inklusiven Touren sind bei üblichem Museumseintritt kostenlos.

Digitales

Öffentliche Touren auf Instagram
Dienstag, 18 Uhr, live

3.12. Otto & Okkultismus

10.12. Otto & Reisen

17.12. Otto & Zeitgenössischer Kontext



In der öffentlichen Instagram-Live-Tour können kostenfrei Einblicke in die Sonderausstellung „Otto Mueller“ gewonnen werden. Foto: LWL/Hanna Neander

KulturPass



Mit dem KulturPass können junge Erwachsene den Eintritt zur Dauerausstellung sowie zur Sonderausstellung bezahlen. Doch auch der Besuch des vielfältigen Veranstaltungsprogramms bestehend aus Konzerten, Lesungen und Vorträgen ist mit dem KulturPass möglich.

Weitere Infos zum KulturPass sind auf unserer Website zu finden:



Mediaguide

Mit dem Mediaguide lässt sich das Museum direkt mit dem eigenen Handy erkunden. Der Guide bietet spezielle Touren durch die Sammlung zu verschiedenen Themen, wie Provenienzforschung oder Landesgeschichte, und Inhalte zur aktuellen Ausstellung. Die Informationen werden als Text und Audiotracks bereitgestellt. Zusätzlich sind Highlights der Sammlung als Videos in Deutscher Gebärdensprache verfügbar.

Der Mediaguide steht zum Download im Appstore zur Verfügung:



Ausstellungen

Otto Mueller

bis 2.2.25

Anlässlich des 150. Geburtstages des expressionistischen Malers Otto Mueller veranstaltet das LWL-Museum für Kunst und Kultur die Ausstellung „Otto Mueller“. Die umfassende Schau beleuchtet sein Schaffen im Kontext seiner Zeit und stellt sie in Dialog mit Künstlern der Künstlergruppe „Die Brücke“ wie Ernst Ludwig Kirchner und Karl Schmidt-Rottluff. Neben den bekannten Darstellungen von Badenden beleuchtet die Präsentation auch Muellers Interesse an der Natur und für andere Kulturen.

Besonderes Augenmerk liegt auf der kritischen und analytischen Aufarbeitung romantisierender und stereotypisierender Darstellungen von Minderheiten. Die Schwarze deutsche Künstlerin Natasha A. Kelly (*1973) setzt sich in ihrer Installation mit Muellers Verbindungen zum Kolonialismus auseinander. Zeitgenössische Künstler:innen aus der Community der Sint:izze und Rom:nja wie Małgorzata Mirga-Tas (*1978), Luna De Rosa (*1991) und Vera Lacková (*1989) entlarven mit ihren Werken Vorurteile, bewerten die Darstellungen in der Ausstellung neu. Dazu drehten Sara Bahadori und Amdrita Jakupi von „Safe Space e.V.“ einen Film, in dem sie Interviews mit Sint:izze und Rom:nja führen. Die Interviewten schildern darin, wie Muellers Werke auf sie wirken und berichten von Verletzungen, die durch die Bilder entstehen.

Gefördert von der Stiftung kunst³ und der LWL-Kulturstiftung.

Cremer-Preis 2024: Ali Eslami. Line of Sight

bis 8.12., Studiogalerie

Anlässlich des Cremer-Preises 2024 zeigt das LWL-Museum für Kunst und Kultur zwei aktuelle Videoarbeiten des Preisträgers Ali Eslami (*1991), wovon eine angekauft wird. Eslamis Arbeiten thematisieren die sich verändernden Rollen und Funktionen der virtuellen Welt. Durch die Kombination von Elementen der Gaming-Kultur mit Film und Literatur schafft der Künstler digitale Installationen. Eslami wurde 1991 im Iran geboren und lebt und arbeitet in Amsterdam.

RADAR: Franca Scholz. Keeper

bis 2.2.25, Projektraum

Franca Scholz (lebt und arbeitet in Köln) setzt sich in ihren Zeichnungen, Performances und Textilien mit den Verwebungen von Körperlichkeit, zwischenmenschlichen Beziehungen und Machtverhältnissen auseinander. In Kombination mit gesprochener und geschriebener Sprache befragen ihre Arbeiten das alltägliche Handeln, das Verhältnis zu sich selbst und zu anderen Menschen. Es geht in der Ausstellung um Fragen des „Haltens“: Was bedeutet es anzuhalten, festzuhalten, auszuhalten, innezuhalten, durchzuhalten?

RADAR ist eine Kooperation des LWL-Museums für Kunst und Kultur und des Westfälischen Kunstvereins.

Performance People

14.12. bis 15.3.26, Lichthof

Nichts Permanentes zu schaffen, gehört zu den grundlegenden Ideen, die die Skulptur Projekte alle zehn Jahre ausmachen. Besonders an Werken der letzten drei Editionen der Skulptur Projekte zeichnet sich ein zunehmendes Interesse am menschlichen Körper als künstlerisches Material und der Mitwirkung des Publikums ab. Für die Ausstellung öffnet das Skulptur Projekte Archiv seine Akten und Depots und zeigt, wie Skulptur erweitert, verlebendigt und performt wird.

Veranstaltungen*

Film & Podiumsdiskussion

Peter Nestlers Film „Zigeuner sein“ (1970) mit anschließendem Gespräch mit André Raatzsch

Dienstag, 3.12., 19.30 Uhr, Auditorium, Eintritt: 10 € / erm. 5 €

Peter Nestlers „Zigeuner sein“ (47 Min.) ist ein Meilenstein des frühen, kritischen Dokumentarfilms. Erstmals bezeugt er die Verfolgung der Sinti:zze und Rom:nja in Deutschland und Österreich. Im anschließenden Gespräch zwischen André Raatzsch vom Zentralrat der Sinti und Roma (Heidelberg) und Daniel Müller Hofstede soll ausgelotet werden, welche politischen und sozialen Fortschritte sowie Strategien der Selbstermächtigung seitens der Community seitdem zu verzeichnen sind.

Langer Freitag

Freitag, 13.12., 18–24 Uhr

Das LWL-Museum für Kunst und Kultur lädt am 13.12. zum Langen Freitag ein. Von 18 bis 24 Uhr ist der Eintritt in das Museum und die Sonderausstellung „Otto Mueller“ frei. Der Lange Freitag im Dezember bietet Besuchenden gleich zwei Highlights: Die Ausstellungseröffnung von „Performance People“ und ein Filmscreening mit anschließendem Q&A des Vereins save space e.V. Darüber hinaus werden regelmäßige Touren angeboten, darunter ein inklusiver Rundgang und Touren auf Englisch und Kurdisch. In Atelier-Workshops können Besuchende selbst kreativ sein.

Das komplette Programm gibt es auf der Website:



Film & Q&A mit save space e.V.: **Dekoloniale und intersektionale Perspektiven auf** **Otto Muellers Werk**

Freitag, 13.12., 20.30 Uhr, Auditorium

Der Verein save space e.V. zeigt am Langen Freitag die ungekürzte Fassung seines Ausstellungsvideos, das das Werk Otto Muellers hinsichtlich seiner stereotypisierenden und romantisierenden Darstellungen der Sinti:zze und Rom:nja problematisiert. In Interviews teilen Mitglieder der Community ihre Expertise bezüglich der historischen und anhaltenden gesellschaftlichen Diskriminierung gegen die Sinti:zze und Rom:nja. Im Anschluss findet eine Fragerunde statt.



Am Langen Freitag (13.12.) eröffnet auch die Ausstellung „Performance People“.

Foto: LWL/Hanna Neander

Performance People: Eröffnung

Freitag, 13.12., 18 Uhr, Lichthof

Die Ausstellung „Performance People“ öffnet am Langen Freitag mit einer Begrüßung, einer Video-Installation im Foyer und einem Kuratorinnengespräch. Im Zentrum stehen diejenigen Werke aus dem Skulptur Projekte Archiv, die durch Performanz und partizipative Elemente erst zum Werk werden.

Performance People: Das Große Flimmern

Freitag, 13.12., ab 18 Uhr, Foyer

Begleitet wird die Ausstellungseröffnung mit Videos aus dem Skulptur-Projekte-Archiv, die auf Röhrenfernsehern im Foyer des Museums ausgestrahlt werden. Durch historische Aufnahmen auf VHS-Bändern werden die Besuchenden in die Atmosphäre vergangener Jahrzehnte versetzt. Mit frischem Popcorn für die Besucher:innen sorgen die Freunde des Museums für das passende Kinofeeling.

Performance People: Ausstellungsgespräch im Lichthof

Mit Jana Bernhardt und Dr. Marianne Wagner, im Gespräch mit Dr. Daniel Müller Hofstede

Freitag, 13.12., 19.30 Uhr, Lichthof

In einem Gespräch beleuchten die beiden Kuratorinnen der Ausstellung, Jana Bernhardt und Dr. Marianne Wagner, mit Dr. Daniel Müller Hofstede, Leiter des Kulturprogramms, das Verhältnis von Performance und Skulptur.

Workshops**

MuKuKu-Klub

Samstag, 10.30–12.30 Uhr / Für Vier- bis Sechsjährige



- 7.12. Tannengrün
- 14.12. Alle Formen sind schon da!
- 21.12. SternTaler
- 28.12. Farbenfeuerwerk

Bildschöner Samstag

Samstag, 14–16 Uhr / Für Sechs- bis Zehnjährige



- 7.12. Naturnähe – Farbherstellung
- 14.12. Eintauchen – Unterwasserboxen
- 21.12. Gegengifte – Installation
- 28.12. Verstärker – Porträts

Minimaler

Sonntag, 10.15–12.15 Uhr / Für Zwei- bis Fünfjährige
mit einer erwachsenen Begleitperson



- 1.12. Engelchen & Teufelchen
- 8.12. Nach den Sternen greifen
- 15.12. Formbar
- 22.12. Kling, Glöckchen!
- 29.12. Weiße Welten

Minimaler Extra

15.30–17.30 Uhr / Für Zwei- bis Fünfjährige
mit einer erwachsenen Begleitperson



- 3.12. Engelchen & Teufelchen
- 11.12. Nach den Sternen greifen
- 19.12. Formbar

Zeichenkurs mit Max Tomasoni

Freitag, 29.11., 6.12., 13.12., und 20.12., vier Termine,
jeweils 15.30–17.30 Uhr Kosten: 60 € inkl. Material

Aktzeichnen für Erwachsene

Donnerstag, 5.12. und 19.12., jeweils 17.30–19.30 Uhr
Kosten pro Termin: 25 €

Night of the Arts

Thema: Vergolden

Freitag, 20.12., 19–21 Uhr

Kosten: 30 € inkl. Material

Holiday Lab

In den Winterferien können Kinder und Jugendliche ihrer Kreativität freien Lauf lassen. In den Ateliers des Museums gibt es am 2.1.25 und 3.1.25 ein- und mehrtägige Workshops für Kinder und Jugendliche von sechs bis 15 Jahren.

Termine für Kinder

Dienstag / Dienstag bis Mittwoch, 10.30–14.30 Uhr

Kosten pro Workshop: 45 € inkl. Material

2.1.25–3.1.25 Stadt, Land, Fluss – Naturgemälde
(für Sechs- bis Zehnjährige)

2.1.25 Versuchslabor – Farbherstellung
(für Acht- bis Zwölfjährige)

Termine für Jugendliche

Freitag, 13–17 Uhr (eintägig) / Für Zwölf- bis 15-jährige

Kosten pro Workshop: 15 € inkl. Material

3.1.25 Neue Alchemie – Alugrafiedrucke

**Die Teilnahme an den regelmäßig stattfindenden Workshops kostet 10 € inkl. Material. Die Buchung erfolgt über den Ticketshop.

Eintritt Sammlung / Sonderausstellung „Otto Mueller“
10 € / 13 €, ermäßigt: 5 € / 6,50 €
Personen bis einschl. 17 Jahre: frei
Inhaber:innen der LWL-MuseumsCard: frei / 6,50 €
Am zweiten Freitag im Monat: 18–24 Uhr freier Eintritt

Tickets für alle Touren und Veranstaltungen gibt es im
Ticketshop unter: shop.lwl-museum-kunst-kultur.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen 10–18 Uhr
Am 24.12., 25.12. und 31.12. hat das Museum ganztägig
geschlossen.
Am zweiten Freitag im Monat 10–24 Uhr

LWL-Museum für Kunst und Kultur
Domplatz 10, 48143 Münster
T +49 251 5907 201
museumkunstkultur@lwl.org
www.lwl-museum-kunst-kultur.de



Impressum

Herausgeber: LWL-Museum für Kunst und Kultur
Redaktion: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Romany Schmidt
Gestaltung: chakoh.design
Druck: MKL Druck
Stand: November 2024, Änderungen vorbehalten
Cover: Gabriele Münter, „Stilleben mit Buch“, 1912 Foto: © VG Bild-Kunst,
Bonn 2024 /Sabine Ahlbrand-Dornseif